

1523. Die Stadt Landstuhl hat 1 Schloß und 1910 Ew., welche ansehnliche Viehzucht, Harz- und Pottaschfiederei und Torfstecherei treiben. [Gasth.: Engel, Krone.] Postanschluß nach Kusel.

Hauptstuhl, Dorf mit 390 Ew. — **Bruchmühlbach**, Dorf mit 320 Ew.

Homburg, ehemalig befestigte Stadt, mit Runkelrübenzuckerfabrik, Woll- und Baumwollweberei, Torfstecherei und 3200 Ew. [Gasth.: Karlsberg, Post.] Ruinen des Schlosses Karlsberg in der Nähe.

Verbach (Mittel-, Nieder-, Ober-), Pfarrdorf mit ansehnlichem Steinkohlen-Bergbau und 2300 Ew.

Königlich Preussische Saarbrücker Staats-Eisenbahn.

(Karte XXXVIII. b)

Diese Eisenbahn schließt sich an die „Pfälzische Ludwigsbahn.“ Der Anschluß oder Verbindungspunkt beider Bahnen liegt zwischen dem Wege von Mittel-Verbach nach Wellesweiler und der Blies. Sie geht von da über Wellesweiler, Neunkirchen an Landsweiler vorüber, nach Friedrichsthal, Sulzbach, Duttweiler und St. Johann, durch das Thal der Deutschmühle bis zur französischen Grenze nach Forbach hin. (S. Staatsvertrag zwischen Preußen u. Bayern, v. 30. März 1850.) Ihre Länge beträgt 4,2 Ml. Außerdem wird, um die Steinkohlengruben des Staats im Saarbrücker Reviere mit der Hauptbahn in unmittelbare Verbindung zu setzen, die Anlage von 5 Zweigbahnen in einer Gesamtlänge von 1 $\frac{3}{4}$ Ml. erforderlich. Die Kosten der Hauptbahn sind zu 2775523 Thlr., die der Zweigbahnen zu 448000 Thlr., macht zusammen 3223523 Thlr., veranschlagt. Die eine Zweigbahn führt von Malstadt nach der Steinkohlengrube „von der Heydt“ und ist 0,75 Ml. lang; die andere führt von Neunkirchen nach der Steinkohlengrube „Heinisch“ und ist $\frac{1}{2}$ Ml. lang. — Die Eisenbahnschienen lieferten die Hüttenwerke des Herrn A. Krämer und die der Gebr. Stumm. — Die Betriebs-Eröffnung der ganzen Bahn fand am 15. Nov. 1852 statt.

Stationen: Verbach, Neunkirchen, Friedrichsthal, Sulzbach, Duttweiler, St. Johann-Saarbrück, Forbach.

Fahrpreise von Verbach bis Forbach: I. Cl. 1 Thlr. 2 Sgr., II. 20 $\frac{1}{4}$ Sgr., III. 17 $\frac{1}{6}$ Sgr.

Verbach. Siehe oben.

Neunkirchen, Marktsteden an der Blies, mit 1900 Ew. Es besteht hier ein großes Eisenhüttenwerk der Gebrüder Stumm. Aehnliche Stablissemments sind in den nahen Orten Bettingen, Hallberg, Scheidt, Geislautern, Dillingen, Fraulautern, St. Arnual etc. Auch 10 große Glashütten giebt es in hiesiger Gegend. Zu Mettlach und Wallerfangen sind die berühmten Fayence- und Steingutfabriken der Herren Villeroy & Boch, welche 840 Personen beschäftigen.

In Neunkirchen trifft man Postanschlüsse nach Kreuznach 14 $\frac{3}{4}$ Ml. (2 Thlr. 28 $\frac{1}{2}$ Sgr.) und nach Trier 11 $\frac{1}{4}$ Ml. (2 Thlr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.).

Duttweiler, Dorf mit Steinkohlengruben, einer Alaunfabrik und